

Hamburger Online-Spielbank registriert nach dem erstem Monat hohe Akzeptanz

Drei von vier Spielern gewinnen beim Roulette im Internet

Einen erfolgreichen Start meldet das Hamburger Online-Roulette. Die Bilanz nach 36 Tagen fällt äußerst positiv für die Spieler aus. So wurden seit dem Start am 28. Oktober 2002 bereits 433 Gewinne ausgezahlt. Nach einer Detailanalyse der Spielabläufe sind drei von vier Spielern erfolgreich: 76,6 Prozent aller aktiven Spieler haben mindestens einmal gewonnen. Über 1000 Nutzer sind registriert und damit spielberechtigt.

Mit zwei äußerst ertragreichen Coups besserten zwei Nutzer in der Nikolauswoche ihr Weihnachtsgeld auf. Ein Besucher gewann 34.000 Euro. Sein Einsatz betrug nur 500 Euro. Ein zweiter erspielte sich von Zuhause 12.000 Euro.

Eine qualitative Bewertung der allgemeinen Spielpraxis zeigt ebenfalls positive Resultate. Die Spieler demonstrieren durch niedrige Einsätze ein sehr bewusstes Verhalten am virtuellen Tableau. Auch geben die Gewinner Tronc, also das aus konventionellen Spielbanken gewohnte Trinkgeld. Demnach verhalten sich die Spieler auch Online so, wie sie es aus dem klassischen Spiel gewohnt sind. Otto Wulferding, Geschäftsführer der Spielbank Hamburg sagt: „Dies ist ein klares Indiz dafür, dass die Online-Spieler sehr umsichtig mit dem neuen Spielangebot umzugehen wissen und es als spannendes Unterhaltungsangebot nutzen.“

Die Spielbank Hamburg betreibt seit dem 28. 10. 2002 das bundesweit bisher einzige staatlich konzessionierte Roulette im Internet. Real game – real money: Zwei Web-Kameras übertragen Videobilder von der Ausspielung der Glückszahlen.

Teilnehmen können alle, die sich für die Spiel-Dauer im Hamburger Stadtgebiet aufhalten. Sie müssen sich vorher per Spielvertrag registrieren und per Personalausweiskopie legitimieren.